c/o Pfingstgemeinde SPM Wädenswil • Heinz Bossi • Auerenstrasse 10 • 8820 Wädenswil
Tel. +41 (0) 43 477 60 90 • heinz.bossi@me.com • www.auerehuus.ch

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2018

Projekte Suceava

Im Verlaufe des Jahres 2018 konnte der Verein für die Projekte in Suceava CHF 279‘329.15 an Spendengeldern entgegennehmen. Darin enthalten ist eine substanzielle Spende einer gemeinnützigen Stiftung eines christlichen Unternehmers aus der Schweiz, welche umfangreiche Arbeiten am Bauprojekt „impact“, z.T. im Jahre 2019 ausgeführt, ermöglicht hat.

Der Verein hat auch im vergangenen Jahr in der Bucovina , im Nordosten von Rumänien, die zwei zentralen Schwerpunkte wahrgenommen: Humanitäre Hilfe und die Fortführung des Bauprojekts „Begegnungszentrum impact“.

Humanitäre Hilfe

Ca. 20 Jugendliche arbeiten regelmässig freiwillig mit und führen wöchentlich in drei Dörfern Gottesdienste für Kinder durch. Ebenfalls wöchentlich werden Spiel- und Sportnachmittage für ca. 250 Kinder veranstaltet. Ein besonderes Erlebnis im vergangenen Jahr war ein Tagesausflug für Kinder, von den sich einige noch nie in ihrem jungen Leben ausserhalb ihres Dorfes aufgehalten hatten. Mit der regelmässigen Verteilung von Gütern des täglichen Bedarfs (Süßigkeiten, Essen, Kleider, Windeln für Babies und Medikamente) konnten wir mehr als 100 Familien und 600 Kinder erreichen. Regelmässig wird auch Schokolade verteilt, die wir jeweils von in grossen Mengen von Lindt und Sprüngli erhalten und nach Suceava transportieren.

Bauprojekt Begegnungs- und Schulungszentrum „impact“

Im Jahr 2018 konnten alle elektrischen und sanitären Installationen sowie Heizung und Warmwasser abschliessend installiert sowie die Wände verputzt werden. Die Feuerlöschanlage wurde eingebaut, samt allen Anschlüssen an die Hydranten im Haus. Sämtliche Bodenplatten wurden verlegt und alle Kacheln in Toiletten und Duschanlagen angebracht. Besonders zu erwähnen ist ein weiterer Einsatz des „Swiss Teams“ aus der Pfingstgemeinde Thun, welches mit seiner qualifizierten und effizienten Arbeit wesentlich zu der Fertigstellung der Installationen beigetragen hat.

Bereits ausgeführte Arbeiten im Jahre 2019

In Frühjahr 2019 wurde Podest und Bühne im Erdgeschoss betoniert und mit Platten belegt, Innentüren und Innenfenster eingebaut und ein Soundsystem installiert. Letzteres wurde uns vom „Swiss Team“ geschenkt und auch gleich eingebaut. Das Brandschutz-System mit Rauchmelder, automatischer Fensteröffnung und Blitzableiter wurde installiert. Die externen Hydranten wurden eingebaut und an die Leitungen angeschlossen. Erdarbeiten, Rampen, und Stützmauern für die Durchfahrt der Feuerwehr wurden erstellt und 90% der Zufahrten zum Gebäude und den Parkfeldern wurde gepflästert.

Der Abwassertank, samt Pumpe und Leitungen zur Kanalisation zur Strasse konnte in den Boden eingelassen werden samt Istallation und Anschluss der elektrischen Pumpe.

Projekte Gherla

Im vergangenen Jahr konnte der Verein für das Tageszentrum ‚Portile Deschise' in Gherla CHF 66'241.88 an Spendengeldern entgegennehmen.

Die 40 bewilligten Plätze waren auch dieses Jahr besetzt. Die tägliche Unterstützung bei den Hausaufgaben zeigt ihre Resultate. Dieses Jahr schlossen das erste mal Mädchen aus den Slums die Schule ab und gehen in eine weiterführende Berufsschule. Mädchen aus der Roma-Siedlung werden sonst sehr oft 'verheiratet' und haben keine Motivation, die Schule überhaupt abzuschliessen.

Es bewährt sich, die Kinder neben den schulischen Herausforderungen auch in ihrer sozialen Kompetenz zu fördern und ihnen das Leben auch ausserhalb ihrer Kommunität schmackhaft zu machen. Die Events ausserhalb des täglichen Geschehens unterstützen dies sehr: Das Sommercamp (diese Jahr in Marisel und Belis), der Sponsorenlauf, oder der Besuch von gesellschaftlichen Anlässen der Stadt.

Da wir mit Familien arbeiten, die sich am Rande der Gesellschaft bewegen, sind die Elternanlässe sowie Beratungsgespräche eine zentrale Aufgabe, um das Vertrauen zu fördern und mit ihnen Wegstrecken zu gehen, durch die sie sich ernst genommen fühlen. Unser Nothilfe- und Beratungsprogramm wurde rege benutzt. Es fällt den Eltern einfacher, uns ihre Kinder anzuvertrauen, weil wir sie in ihren Nöten ernst nehmen.

Wir schafften es endlich, den Schulraum des Vorschulprogramms zu renovieren, einen neuen Bodenbelag zu legen und die Heizung zu erneuern. Letzteres haben wir zum Anlass genommen, auch gleich eine Heizung in der Cabana, die sich oberhalb dieses Raumes befindet, einzubauen. Somit können wir die Cabana ganzjährlich nutzen und bewohnen.

Wir besuchten das Team im vergangenen Jahr drei mal. Die Teamförderung, das entwickeln der Strategie, aber auch das teilhaben an den täglichen Herausforderungen sind die Kernaufgaben unserer Besuche aus der Schweiz. Sie werden vom Team sehr geschätzt.

Dieses Jahr im Oktober nahm sich das Team Zeit, um sich mit dem Ausbildungszentrum in Fofeldea zu treffen, wo ein Austausch stattfand.

Auf Ende Oktober verliess uns Daciana Berindean, unsere Heilpädagogin. Sie suchte sich eine neue Herausforderung.

Ende Februar fand unser Jahrestreffen in der Schweiz statt. Daciana und Moni präsentierten in eindrücklicher Weise den Besuchern, welche Auswirkungen ihr Einsatz für die benachteiligten Kinder und ihre Familien hat.

Wir danken allen Spendern herzlich, welche uns diese wichtige Förderung und Stärkung der Familien ermöglichen!

verein impact

Pro Kidz

Peter Urfers Engagement unter den sozial benachteiligten Kindern findet nach wie vor mit der Organisation Restore in Brateiu statt. Diese Einbettung in das bestehende Team ist sehr wertvoll.

Neben der Hausaufgabenhilfe und dem Kinderprogramm in den zwei Dörfern Seleus und Saros, welche von Restore organsiert sind, hilft er auch ganz praktisch in Prod auf dem Camp- und Gästegelände.

Eine sehr strenge Zeit während fünf Wochen im Sommer sind die Camps und Kindertage in Prod, welche den Kindern angeboten werden Hier blüht das Herz von Peter Urfer auf. Auch seine Hüpfburg stellt er jeweils gerne zur Verfügung, sehr zur Freude der Kinder.

Peter Urfer besuchte die Schweiz zwei mal, immer verbunden auch mit einem organisierten Treffen mit Freunden und Bekannten, einmal in Wichtrach und einmal in Thun. Das Pflegen der Beziehungen zu seinen Freunden und Unterstützern ist ein wichtiger Teil seiner Besuche in der Schweiz. Der Versand seines Briefes vier mal jährlich an seine Freunde ist ein wesentlicher Teil der Kommunikation.

Elsbeth Wuttke traf sich zwei mal in Rumänien mit ihm. Der Austausch ist für ihn wichtig, und er weiss es zu schätzen, dass wir uns diese Zeit nehmen.

Die für Peter Urfer bestimmten Spendengelder fliessen sowohl in seinen Lebensunterhalt als auch in die Projekte, in denen er sich engagiert.

Für die Tätigkeit von ProKidz konnte der Verein im vergangenen Jahr Spenden von CHF 17'900.00 entgegennehmen. Wir danken ganz herzlich für die Unterstützung, die wir in diesem Jahr für Peter Urfer erhalten durften!

Wädenswil, 21. Juni 2019

Heinz Bossi, Präsident

Matthias Wuttke, Vizepräsident